

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2020

Datum: Mittwoch, 5. Februar 2020
Zeit/ Ort 18.30 Uhr / Weingut Thomas Marugg, Fläsch
Anwesend: 26 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019
6. Revisorenbericht / Entlastung Vorstand
7. Jahresbeitrag 2020
8. Budget 2020
9. Wahlen Vorstand und Delegierte
10. Nomination Bezirksgerichtswahlen
11. Jahresprogramm 2020
12. Verschiedenes und Umfrage

1. **Begrüssung**

Der Präsident Reto Bonderer begrüsst die 26 anwesenden Parteimitglieder. Es haben sich mehrere Mitglieder für die GV entschuldigt.

An das seit der letzten GV verstorbene Parteimitglied Ernst Zeller, Maienfeld, wird mit einer Schweigeminute gedacht.

2. **Wahl der Stimmzähler**

Christian Dicht wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. **Protokoll der GV 2019**

Das Protokoll war auf der Homepage einsehbar.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Nachtrag zum Protokoll: Hans-Jakob Hunger, Jenins, hat anlässlich der letzten GV die Frage aufgeworfen, wie es zu erklären sei, dass der Kanton GR zwischen 2008 und 2018 44% mehr Stellen geschaffen habe. Lieni Kunz fasst den Inhalt der Antwort der Regierung zusammen: Neu würden die Lehrlinge und Aushilfen ebenfalls miteingerechnet. Darüber hinaus wurden im Zusammenhang mit dem Gefängnisbau Realta gut 18 neue Stellen geschaffen dazu 3.3 bei der Kantonspolizei, 8.3 beim Erziehungs- Kultur und Umweltschutzdepartement, 12.7 beim Bau-Verkehrs- und Forstdepartement (va. Hochbau und Jagd und Fischerei).

4. Jahresbericht des Präsidenten

Reto Bonderer verliest den Jahresbericht (siehe Anhang zum Protokoll).

Beschluss: Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019

Der Kassier Andreas Zindel erläutert die Jahresrechnung 2019. Da 2019 kein Wahljahr war, schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von Fr 3518.- ab (Budget Fr 1650.-, Einsparungen bei Anlässen).

Die Schlussbilanz per 31.12.2019 beträgt Fr 31`190.-.

6. Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Revisor Yves Gmür verliest den Revisorenbericht. Sowohl Bilanz als auch Erfolgsrechnung seien korrekt und sauber geführt. Die Jahresrechnung wird verdankt. Er empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

7. Jahresbeitrag 2020

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag in der Höhe des letzten Jahres zu belassen.

Beschluss: Der Jahresbeitrag wird einstimmig auf Fr. 90.00 für Einzelmitglieder bzw. Fr. 140.00 für Ehepaare belassen.

8. Budget 2020

Andreas Zindel erläutert das Budget 2020. Auch dieses Jahr stehen ausser den Bezirksgerichts- bzw neu Regionalgerichtswahlen keine Wahlen an. Das Budget bewegt sich daher im Rahmen des letzten Jahres, mit Ausnahme des Postens Regionalgerichtswahlen von Fr 2000.-. Zindel rechnet mit einem leichten Verlust von Fr 350.-

Beschluss: Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen Vorstand und Revisoren

Vorstand (2-jährige Amtsperiode)

- Peter Candrian tritt als Vorstandsmitglied zurück. An seiner Stelle bewirbt sich Diego Senti (32, verheiratet, arbeitet bei der GKB im KMU Team, wohnhaft in Malans) um den frei werdenden Vorstandssitz.
- Irene Grünenfelder stellt sich zur Wiederwahl.
- Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Beschluss: *Diego Senti und Irene Grünenfelder werden einstimmig gewählt.*

Damit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: gewählt bis Ende

Reto Bonderer, Malans	Präsident Kreispartei	2020
Diego Senti, Malans	Präsident Ortspartei Malans	2021
Irene Grünenfelder, Jenins	Vertreterin Ortspartei Jenins	2021
Andreas Zindel, Maienfeld	Präsident Ortspartei Maienfeld	2020
Gian Donatsch, Malans	Beisitzer	2020
Lieni Kunz, Fläsch, Grossrat	amtshalber	
Christof Kuoni, Maienfeld, Grossrat	amtshalber	

Revisoren (2-Jährige Amtsperiode)

Urs Fetz steht als Revisor zur Wiederwahl.

Beschluss: *Urs Fetz wird einstimmig wiedergewählt.*

Damit amten als Revisoren:	gewählt bis Ende
Yves Gmür, Maienfeld	2020
Urs Fetz, Malans	2021

Delegierte (3-jährige Amtsperiode):

Bei den Delegierten stehen keine Wahlen an. Damit amten 2020 folgende Personen als Delegierte:

Amtshalber:

Florian Juon, Maienfeld	Alt-Grossrat
Susanne Krättli, Malans	Alt-Grossrätin
Lieni Kunz, Fläsch	Grossrat
Christof Kuoni, Maienfeld	Grossrat
Reto Bonderer, Malans	Präsident FDP Herrschaft, Grossrat Stv
Andreas Zindel, Maienfeld	Präsident FDP Maienfeld
Peter Candrian, Malans	Präsident FDP Malans,
Daniel Brunnschweiler, Fläsch	Präsident FDP Fläsch
Irene Grünenfelder, Jenins	FDP Jenins, Grossrat Stv
Gian Donatsch	Grossrat Stv

gewählte Delegierte:

	gewählt bis Ende
Annatina Pelizzatti, Jenins	2020
Christian Dicht, Malans	2021
Hermann Just, Maienfeld	2021
Hansueli Frick, Fläsch	2021

10. Nomination Regionalgerichtswahlen

Aus unserer Region stellt sich Thomas Keller, Fläsch erneut als nebenamtlicher Regionalrichter auf.

***Beschluss:** Thomas Keller, Fläsch wird von der FDP Bündner Herrschaft offiziell zur Wiederwahl unterstützt.*

11. Jahresprogramm 2020

Das Jahresprogramm ist auf der Homepage einsehbar und wird laufend aktualisiert. Es lehnt sich an das letztjährige an. Wiederum ist im Oktober ein Unternehmeranlass geplant. Die Einladungen folgen.

12. Verschiedenes und Umfrage

Der Parteipräsident informiert:

- Über die Parolen der FDP CH und GR für die Abstimmungen vom 9. Februar: Initiative für bezahlbaren Wohnraum: Nein. Diskriminierung anders Geschlechtlicher: Ja. Teilerneuerung Plantahof: Ja.
- Würdigung: Der Präsident verabschiedet Peter Candrian als Vorstandsmitglied. Das „Urgestein der FDP Herrschaft“ (Reto Bonderer) war seit 2005 Präsident der FDP Malans. Ihm sei es zu verdanken, dass die bürgerlichen Parteien in Malans wieder miteinander arbeiten würden. Er war stets sehr aktiv und wirkte motivierend. Reto Bonderer dankt ihm für sein Engagement und die stets gute Zusammenarbeit.

Umfrage:

- Urs Leonhard Hermann will wissen, was es mit den in den Zeitungen publizierten Missständen beim Kantonsgericht auf sich hat.

Schluss der Versammlung: 19.25 Uhr

Im Anschluss an die GV und den Imbiss referiert Orlando Bergamin, CEO der Heidiland Tourismus AG, über die Aufgaben der Tourismus AG.

20.02.2020

Die Aktuarin

Irene Grünenfelder

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Liebe Mitglieder der FDP Bündner Herrschaft

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres waren bestimmt die eidgenössischen Wahlen. Unser Ständerat Martin Schmid wurde glanzvoll wiedergewählt und die FDP Graubünden konnte den vor acht Jahren verlorenen Nationalratssitz mit Anna Giacometti zurückerobern. Die rot-grüne Klimawelle zusammen mit den für mich doch sehr fragwürdigen Listenverbindungen führten zu zwei Sitzen der SP und der Abwahl von Heinz Brand und Duri Campell.

Die Schweiz läuft Gefahr, dass das eidgenössische Parlament in der neuen Zusammensetzung vermehrt planwirtschaftlich und interventionistisch agiert. Symbolpolitik und Aktionismus sind zu befürchten. Es wird immer gefährlich, wenn der Staat versucht, mit Subventionen eine Entwicklung in die für ihn gewünschte Richtung zu treiben. Wieso sollen staatliche Stellen mehr wissen als die Wirtschaft? Mit dem liberalen Ansatz entwickelt sich die Welt meist in die richtige Richtung, höchstens Feinkorrekturen müssen angebracht werden.

Als Beispiel möchte ich das deutsche Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) erwähnen. Es regelt die bevorzugte Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Quellen ins Stromnetz und garantiert deren Erzeugern feste Einspeisevergütungen. Dadurch entstand in Deutschland ein regelrechter Solarboom, insbesondere auch bei Herstellern von Solarpanels. Die faktisch garantierten Preise führten allerdings zu trägen europäischen Solarfirmen, die ihre Produkte zu überhöhten Preisen anbieten konnten. Nach der Entschärfung des EEG konnte die träge subventionierte Branche nicht mehr rechtzeitig reagieren. Die deutsche SolarWorld AG erzielte noch 2010 1.3 Mia € Umsatz und 87 Mio € Gewinn. Seit 2018 ist die SolarWorld AG insolvent, heute stammen die meisten Solarpanels aus China.

Auch unser Kanton verteilt Subventionen, 40 Digitalisierungsmillionen warten auf eine vernünftige Verwendung. Unser Nachbarkanton St. Gallen stellt für eine IT-Bildungsoffensive 75 Millionen Franken bereit. Hier stehen wir als liberal denkende Bürger immer im Dilemma. Einerseits möchten wir ja alles dem Markt überlassen, andererseits könnten diese Beträge ja gerade den benötigten Anstoss bringen. Ich bin grundsätzlich äusserst skeptisch bei jeder Art von Subventionen. Ich sehe hier in letzter Zeit leider ein Abdriften im Denken von vielen Liberalen. Wir sollten uns ein gesundes Misstrauen gegenüber Subventionen bewahren.

Im vergangenen Jahr konnten wir über drei eidgenössische und eine kantonale Vorlagen abstimmen.

- Am 10. Februar 2019 wurde die *Volksinitiative vom 21.10.2016 «Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»* mit 63.7% klar abgelehnt.
- Am 19. Mai 2019 wurde *das Bundesgesetz vom 28.09.2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)* mit 66.4% angenommen. Ebenso angenommen wurde mit 63.7% der *Bundesbeschluss vom 28.09.2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)*.

- Die einzige kantonale Initiative des vergangenen Jahres, die *Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative)*, führte zu zum Teil erbitterten Diskussionen. Schliesslich wurde sie mit 54.23% abgelehnt.

Im letzten Jahr führten wir wiederum verschiedene Anlässe durch, teils auch zur Unterstützung unserer Kandidierenden bei den eidgenössischen Wahlen. Am 10. April fand morgens um 07:00 Uhr im Swiss Heidi Hotel in Maienfeld der gut besuchte Themenanlass mit SR Martin Schmid zur Steuer- und AHV-Reformvorlage statt. Am 22. Mai votierte wiederum SR Martin Schmid im Schloss Brandis für die Abschaffung des Eigenmietwertes.

Die Amtsträger der Bündner Herrschaft durften am 28. Juni im Adler in Fläsch nebst einem köstlichen Mittagessen den Ausführungen von Michael Gabathuler zum Zweckverband Falknis zuhören und diese mitdiskutieren.

Für den erstmals durchgeführten morgendlichen Unternehmeranlass lud die Zindel United auf die andere Seite des Rheins ins Werk Rheinau der Firma Logbau. Aufgrund der positiven Erfahrungen möchten wir diesen Anlass auch im neuen Jahr fortführen.

Der letzte Anlass des Jahres ist der Winzerschoppen, zu dem wir traditionell die befreundeten Kreisparteien Imboden und Fünf Dörfer, sowie Vertreter aus dem Bezirk Sarganserland einladen. Am 15. November durften wir Malanser Weine im Weingut Wegelin Weine geniessen, das neu vom jungen Malanser Rafael Hug geführt wird.

Der Kreisvorstand traf sich zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen. Bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen möchte ich mich wie jedes Jahr herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit war wieder sehr effizient und freundschaftlich.

Auch bei allen Amtsträgerinnen und Amtsträgern möchte ich mich für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Institutionen herzlich bedanken. Auch Ihnen, geschätzte Mitglieder der FDP Bündner Herrschaft, danke ich für Ihre Treue zur FDP, für die aktive Teilnahme an Anlässen, sowie die finanzielle und ideelle Unterstützung herzlich. Wie bereits eingangs erwähnt müssen wir stets achten, dass unsere liberalen Grundsätze auch gelebt werden.

Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr für und mit der FDP Bündner Herrschaft.

Der Präsident
Reto Bonderer